

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123  
Postschek-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 6. Februar 1961

Nummer 36

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ≡ Nieseln
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur  
13 Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

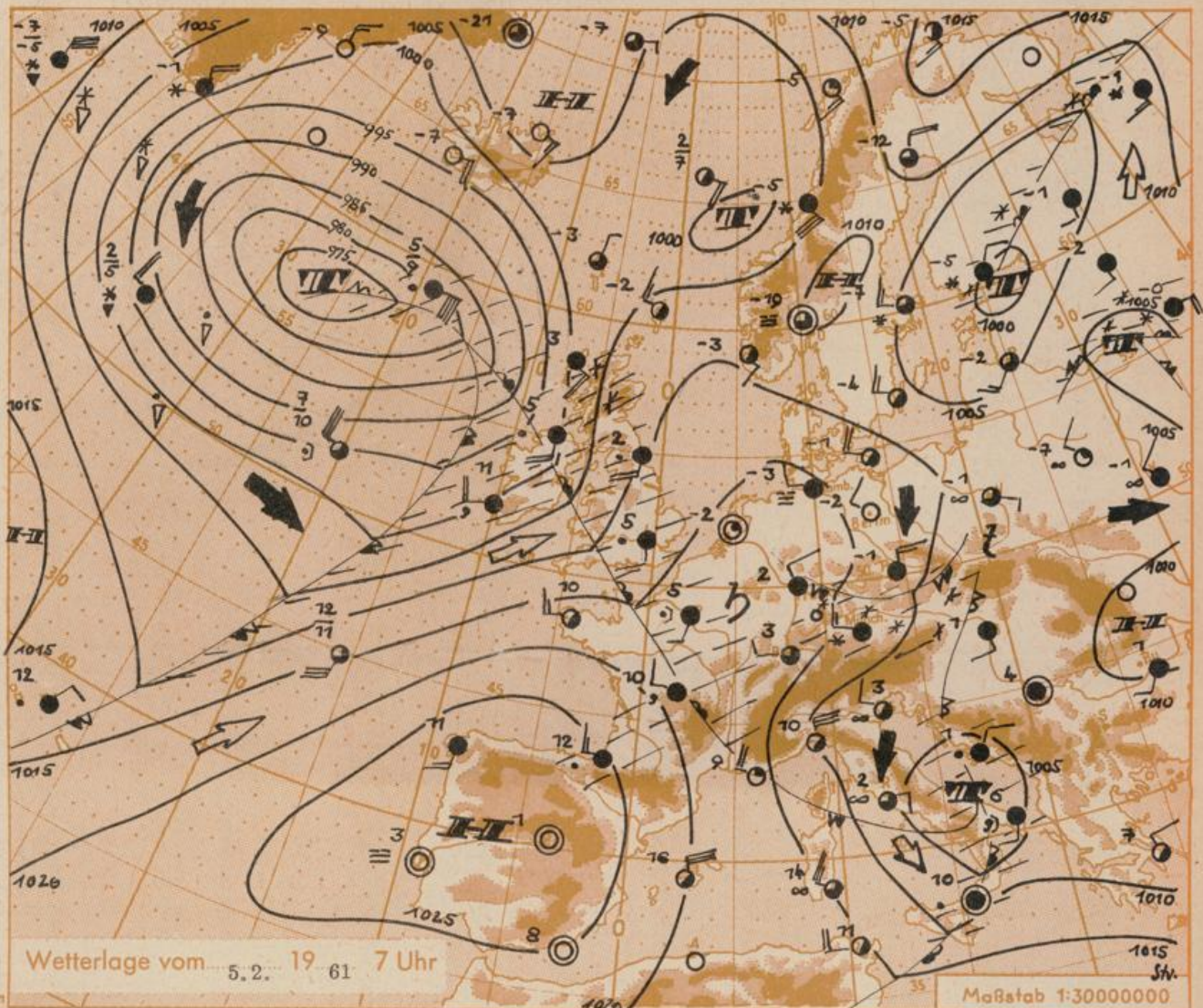
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-25
5	○	26-30
6	○	31-40
7	○	41-50
8	○	51-60
9	○	61-70
10	○	71-80
11	○	81-90
12	○	91-100
13	○	101-110
14	○	111-120
15	○	121-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
  - = Konvergenzlinie
  - Warme Luftströmung
  - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm  
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Das am Samstag über der Nordsee gelegene Tief hat sich rasch unter Auffüllung ost- und südostwärts bewegt. Der Hauptteil lag am Sonntag über Süditalien. Vorübergehend wurde dabei etwas mildere Luft herangeführt, der aber in der Nacht zum Sonntag kältere Luft polaren Ursprungs folgte. Der Wind frischte wiederholt stark bis stürmisch auf, und in München wurden Böen bis 80 km/h gemessen. Von einem kräftigen Tief über dem Nordatlantik greifen erneut Randstörungen auf das Festland über, wobei nun wieder mildere Luft herangeführt wird.

Aussichten für Dienstag, den 7. und Mittwoch, den 8. Februar 1961,  
ausgegeben am 6. II. 1961, 8 Uhr:

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur kurze Wolkenauflockerungen, sonst stark bewölkt und wiederholt Regen. Mittags -temperaturen um 5 Grad und höher, auch nachts kaum Frost. Schneefallgrenze bei 1500 m. Leichte Winde aus Südwest bis West.